

Propaganda in Zeiten von KI

digitale Plattformen und politische Macht.

Dienstag

10.11.2026

19⁰⁰ Uhr

Haus der Vielfalt

Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig

Referentin:

Dr. Mandy Tröger

- assoziierte Professorin für Medien- und Kommunikationswissenschaft an der Södertörn Universität in Stockholm
- Forschungsschwerpunkte:
Medien- und Kommunikationsgeschichte, Militarisierung der Kommunikation sowie durch KI hervorgerufene Veränderungen

Die Veranstaltung ist kostenfrei.



© sadiia larlow photography

Veranstalter:



Regionalgruppe Braunschweig



Friedenszentrum
Braunschweig e.V.



Propaganda in Zeiten von KI

digitale Plattformen und politische Macht.

Vortrag: Dienstag, 10.11.2026, 19.00 Uhr

Haus der Vielfalt, Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig

Digitale Propaganda beruht schon lange auf Automatisierung, Algorithmen und sozialen Plattformen. Generative Künstliche Intelligenz verstärkt diese Entwicklung nun deutlich. Texte, Bilder und Videos können heute in großer Menge, mit hoher Geschwindigkeit und wenig Aufwand produziert, politische Botschaften schneller erstellt, leichter angepasst und gezielt auf unterschiedliche Gruppen zugeschnitten werden. Gleichzeitig sorgen digitale Plattformen dafür, dass bestimmte Inhalte besonders sichtbar werden, sich schnell verbreiten und große Reichweiten erzielen können.

Deshalb reicht es nicht, nur auf Deepfakes, gefälschte Bilder oder einzelne Falschinformationen zu schauen. Entscheidend ist das Zusammenspiel von KI, Plattformen und politischer Macht. Wer kontrolliert die technischen Systeme, über die Informationen produziert, ausgewählt und verbreitet werden? Wer profitiert davon, und welche Inhalte werden besonders verstärkt?

Mandy Tröger argumentiert, dass KI Propaganda nicht neu erfindet. Bestehende Formen politischer Einflussnahme werden durch KI jedoch schneller, billiger und leichter skalierbar. Die Debatte über KI und Propaganda ist deshalb immer auch eine Debatte über die Macht digitaler Plattformen.

Dr. Mandy Tröger, PhD, ist assoziierte Professorin an der Södertörn Universität in Stockholm, wo sie als Wallenberg Academy Fellow 2025 ein Forschungsprojekt zur Kommunikationsgeschichte der NATO leitet. Zudem ist sie assoziierte Forscherin am Media, Inequality & Change (MIC) Center der Annenberg School for Communication, University of Pennsylvania. Zuvor war sie Walter Benjamin-Stipendiatin der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an der Universität Tübingen, wo sie sich 2026 habilitierte. Sie promovierte 2018 am Institute of Communications Research der University of Illinois at Urbana-Champaign. Ihre Forschungs- und Publikationsschwerpunkte liegen in der Medien- und Kommunikationsgeschichte, politischen Ökonomie und Transformationsforschung. Seit 2024 ist sie Mitherausgeberin der Journalistik / Journalism Research.

Veranstalter:



IPPNW
Regionalgruppe Braunschweig



Friedenszentrum
Braunschweig e.V.



Die Veranstaltung ist kostenfrei.